

# Regionale Familien- und Kinderfreundlichkeit

- Ergebnisse einer Bürgerbefragung\* -

**Fahrräder,  
Kinderwagen,  
usw. anlehnen  
und abstellen  
sowie Fußball  
spielen  
verboten!!!**

Hausfasade wurde erneuert und frisch  
gestrichen!!!



Impressum:  
Anschrift:

Jun.-Prof. Dr. Bernhard Köppen (Hrsg.)  
Universität Koblenz-Landau  
Campus Landau  
Lehreinheit Geographie  
Förtstr. 7  
D-76829 Landau  
Landau, 2008

Erscheinungsort:

\* Dieser Beitrag basiert auf den Ergebnissen eines Geländepraktikums für Geographiestudenten, das im Sommersemester 2007 an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau durchgeführt wurde.

Die Landauer Berichte zur Regionalen- und Angewandten Geographie beinhalten Ergebnisse von Projekten, Arbeitskreisen, Seminaren, Tagungen und sonstigen Veranstaltungen. Sie erscheinen in unregelmäßiger Folge und werden online veröffentlicht.

**Befragung am 29.05.2007 und  
30.05.2007 als Geländepraktikum  
Geographie (Sozialgeographie)  
Passantenbefragung  
Zufallsauswahl  
Innenstadtbereiche von Landau  
Insgesamt 225 erfolgreiche  
Befragungen**

Das Geländepraktikum dient vorrangig der praktischen Heranführung an die empirische Forschung und zur Einübung einschlägiger Methoden. Weiterführende methodische Aspekte werden zunächst nicht behandelt. Daher gibt die vorliegende Studie lediglich die Meinungen der befragten Bürger wieder, weist aber *keine allgemeine, wissenschaftlich-statistisch gesicherte Repräsentativität* auf.

Am 29. und 30. Mai 2007 wurden von Geographiestudentinnen und Geographiestudenten der Lehrinheit Geographie des Camus Landau der Universität Koblenz-Landau Bürgerbefragungen an ausgewählten Standorten der Landauer Innenstadt durchgeführt. Ziel der Befragung war es, Meinungen, Einschätzungen und Bewertungen von Landauer und Pfälzer Eltern bezüglich der regionalen Familienfreundlichkeit, zur Familienpolitik im Allgemeinen sowie zu den lokalen Rahmenbedingungen für Familien, Eltern und Kinder zu erhalten.

Die Identifikation möglicher Probanden erfolgte dahingehend, dass Personen befragt wurden, die bereits durch Augenschein als Eltern (z.B. mittels Kind an der Hand, Kinderwagen, Kindersitz auf Fahrrad usw.) identifiziert werden konnten.

Innerhalb dieser Gruppe wurde das Zufallsprinzip zur Auswahl der Befragten befolgt.

Die Befragung erfolgte an Hand eines standardisierten Fragebogens (siehe Anlage), die Auswertung der Fragen wurde mit Hilfe von SPSS durchgeführt.

Es wurden 225 erfolgreiche Interviews durchgeführt. Eine Abweichung von der Gesamtzahl der Befragungen bei der Auswertung einzelner Fragen, ergibt sich aus der detaillierten Qualitätsprüfung sowie unterschiedlicher Antwortbereitschaft der Befragten zu einzelnen Themen (wenn von den Probanden beispielsweise keine Meinung mangels Erfahrung mit dem gefragten Aspekt geäußert wurde). Fragebögen mit abgebrochenen Interviews oder unplausiblen Angaben wurden aussortiert und finden in der Grundgesamtheit von 225 keine Berücksichtigung. Durch Rundungen können die Gesamtwerte in einigen Fällen geringfügig von der Summe der Einzelwerte abweichen. Die Interpretation der insgesamt gewonnenen Ergebnisse wird jedoch dadurch nicht beeinflusst.

Zu berücksichtigen ist, dass der vorliegende Abschlussbericht lediglich die zusammengefasste Meinung der befragten Personen wiedergibt. Wenngleich auf Grund der Zahl von 225 Befragungen von einer weit reichenden Allgemeingültigkeit der gewonnenen

Ergebnisse ausgegangen werden kann, besteht auf Grund der spezifischen strukturellen Merkmale der Probanden dennoch keine statistische Repräsentativität. So wurden etwa berufstätige Eltern oder Eltern, deren (Klein-) Kinder in der Kinderkrippe untergebracht sind, nicht angemessen berücksichtigt. Auch hinsichtlich des sozialen Merkmals „Bildungsabschluss“ ist ein deutlich höheres Niveau der Befragten gegeben, als es der tatsächlichen Struktur der Gesamtbevölkerung entspricht.

Deshalb wurden die gewonnenen Daten keinen weiterführende statistischen Test unterzogen und auch Kreuztabellierungen unterlassen.

Dennoch lässt es die Gesamtzahl der Befragten und die Qualität und Sorgfalt bei der Durchführung der Befragungen Aussagen zu generellen Meinungs- und Einstellungstrends, insbesondere Landauer Eltern zu.

Bernhard Köppen

Landau, Januar 2008

## **Teilnehmerinnen und Teilnehmer des geographischen Geländepraktikums**

### **2007:**

- Dominik Becker
- Nicole Bellaire
- Christine Frey
- Sören Holle
- Elena Paul
- Benedikt Rieker
- David Sandrini
- Jochen Sulzer
- Jun.-Prof. Dr. Bernhard Köppen  
(Projektleiter)

### **Befragungsstandorte:**

- Fußgängerzone
- Marktplatz
- Ostpark
- Stiftskirche
- Zoo

## Kurzfassung der Ergebnisse

- Befragung von 225 Eltern in der Landauer Innenstadt
- Zeitraum: 29.05 - 30.05.2007
- Durchgeführt von 8 Geographiestudentinnen und -studenten im Rahmen des Geländepraktikums
- Ausgewählte Fragen zu familien- und kinderbezogener Infrastruktur und Leistungen sowie zu Einstellungen

### Typische Probanden

- Weiblich
- Zwischen 20 und 40 Jahre alt
- Verheiratet
- Im Erziehungsjahr, teilzeitbeschäftigt oder Hausfrau
- Tendenziell „bildungsaffine“ Haushalte
- [Ø „1 ½“ Kinder]
- Wohnhaft in Landau (54%) oder der Südpfalz/Südliche Weinstraße

### Organisation der „außerelterlichen“ Kinderbetreuung

Kinder unter 3 Jahren

- Selbst organisierte Betreuung, „eigene soziale Infrastruktur“ → Großeltern/Verwandte/Bekannte, Krabbelgruppen...

Kinder im Vorschulalter (3 bis 6 Jahre)

- Kommunale Angebote (= Kindergarten)
- Eigene soziale Infrastruktur

Schulkinder

- Kommunale (schulische Angebote)
- Mit zunehmenden Alter spezifische Freizeitangebote/Vereine

→ Über die Hälfte der Befragten würde mehr Betreuungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen wollen. Etwa 1/3 der Befragten nicht.

### Beliebtste organisierte Freizeitangebote

- Sport & Musikerziehung

### Beliebtste Freizeiteinrichtungen

- Landauer Zoo
- Spielplätze
- Schwimmbad (LaOla)

## Generelle Bewertung ausgewählte Infrastruktur und Angebote

<b>Angebot/Infrastruktur</b>	<b>Note</b>	<b>n=</b>
<b>Kurse/Vereine für Sport</b>	<b>2,1</b>	<b>99</b>
<b>Kurse/Vereine für Musik</b>	<b>2,2</b>	<b>83</b>
<b>Kurse/Seminare für Naturerleben</b>	<b>2,6</b>	<b>79</b>
<b>Kinderveranstaltungen und -feste</b>	<b>2,7</b>	<b>81</b>
<b>Kurse/Vereine für Kunst/Kreativität</b>	<b>2,7</b>	<b>53</b>
<b>Betreuungsmöglichkeiten für Vorschulkinder</b>	<b>2,9</b>	<b>125</b>
<b>Betreuungsmöglichkeiten für Schulkinder</b>	<b>3,1</b>	<b>145</b>
<b>Infomaterial zu Freizeitmöglichkeit für Kinder</b>	<b>3,2</b>	<b>126</b>
<b>Ausstattung mit Spielplätzen</b>	<b>3,4</b>	<b>156</b>
<b>Familiengerechtes Bauland und Wohnungen</b>	<b>3,5</b>	<b>103</b>
<b>Verkehrssicherheitsmaßnahmen für Kinder</b>	<b>3,5</b>	<b>109</b>
<b>Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren</b>	<b>4,0</b>	<b>123</b>
<b>Ausstattung mit Jugendtreffs</b>	<b>4,0</b>	<b>178</b>

## Bewertung (Zustimmung oder Ablehnung) ausgewählter, pointierter Aussagen

### *Sehr hohe Zustimmung*

- Kinder bereiten große Freude (100%)
- 77% der Befragten sind der Meinung, dass es in Deutschland mehr Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren geben sollten (nur 13% stimmen nicht zu)
- Noch höhere Zustimmung zur Ganztagesbetreuung (75% volle Zustimmung, weitere 15% Zustimmung mit Einschränkungen)

### *Hohe Zustimmung*

- Es sollte von Bund und Ländern noch mehr in die Zukunft von Kindern investiert werden (97%-99%)
- Die wirklichen Sorgen der Familien wurden von der Politik noch immer nicht erkannt (60%-73%)

### *Zustimmung*

- Wenn es mehr Betreuungsangebote gäbe, würden mehr Frauen Kinder bekommen (43% - 56%)

### *Tendenziell Zustimmung*

- Familien sollten vom Staat bevorzugt behandelt werden

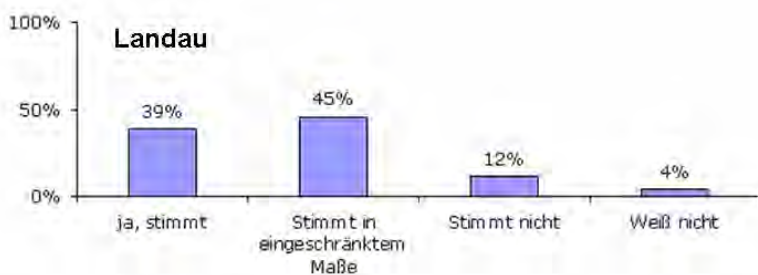
### *Weniger Zustimmung*

- Kind und Karriere sind unvereinbar
- Die Ausweitung öffentlicher Kinderbetreuung zerstört die klassische Familie

### *Ablehnung*

- Menschen, die keine Kinder erziehen, sollten deutlich weniger Rente bekommen

## Herrscht in Landau und in der Pfalz ein insgesamt familienfreundliches Klima?



Familienfreundliches Klima „Pfalz“	Prozent	Anzahl
Ja, stimmt	37%	81
Stimmt in eingeschränktem Maße	48%	105
Stimmt nicht	10%	21
Weiß nicht	5%	12

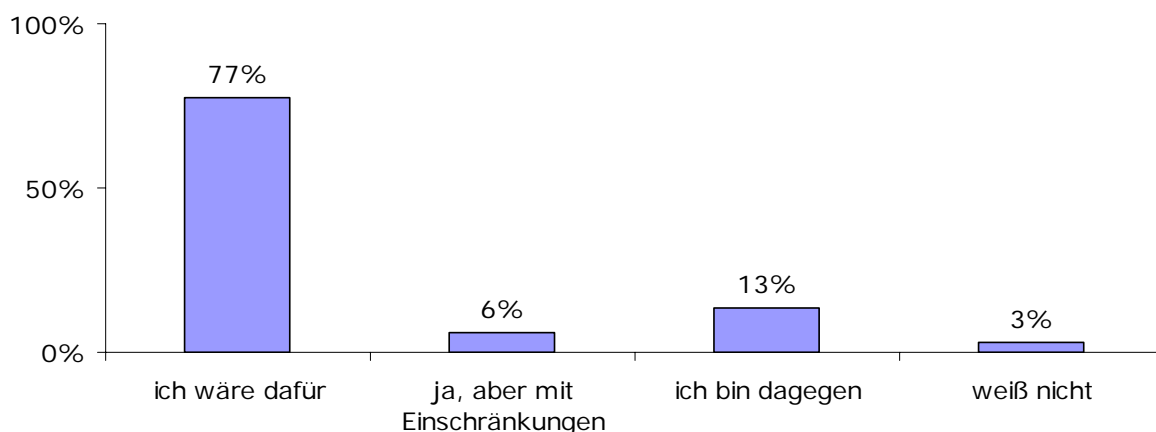
### Fazit

- Kinderbetreuung und damit Vereinbarkeit von Beruf und Familie besonders problematisch
- Einzelne Bereiche öffentlicher Infrastruktur kritisch bewertet
- (Noch mehr) Engagement der öffentlichen Hand (Kommune/Land/Bund) gewünscht
- Befragte offener und innovativer als öffentlicher & politischer Diskurs (Ganztagsbetreuung)?
- Kinderfreundliches Klima gegeben, könnte aber noch etwas besser sein

Frage 1

**Die „Krippenplatzdiskussion“ war in den letzten Wochen sehr aktuell. Sind Sie der Meinung, dass es in Deutschland mehr Betreuungsangebote für Kleinkinder (unter 3 Jahren) geben sollte?**

Antwort	Prozent	Anzahl
ich wäre dafür	77%	56
ja, aber mit Einschränkungen	6%	14
ich bin dagegen	13%	30
weiß nicht	3%	7

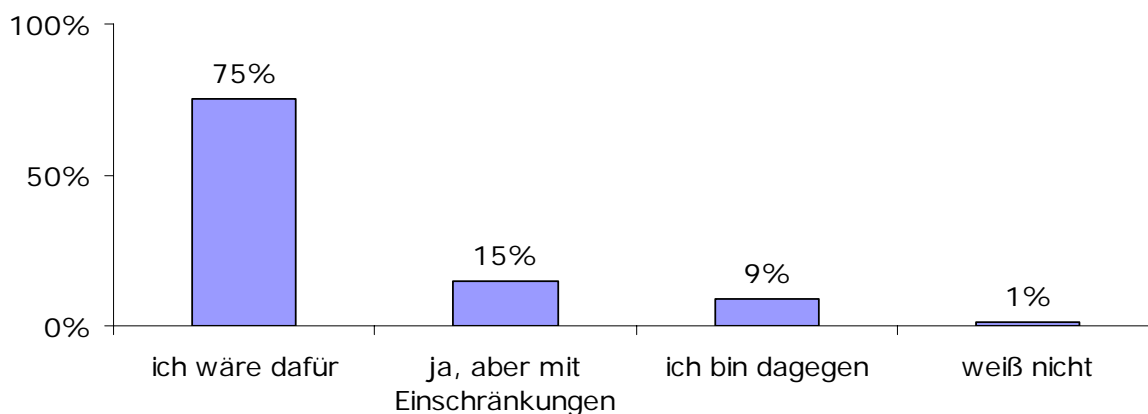


(100% entspricht 225 Befragten)

Frage 2

**Was halten Sie von der generellen Einführung einer freiwilligen Ganztagesbetreuung (Kindergärten/-krippen und Schulen) für Kinder?**

Antwort	Prozent	Anzahl
ich wäre dafür	75%	170
ja, aber mit Einschränkungen	15%	33
ich bin dagegen	9%	20
weiß nicht	1%	2



(100% entspricht 225 Befragten)

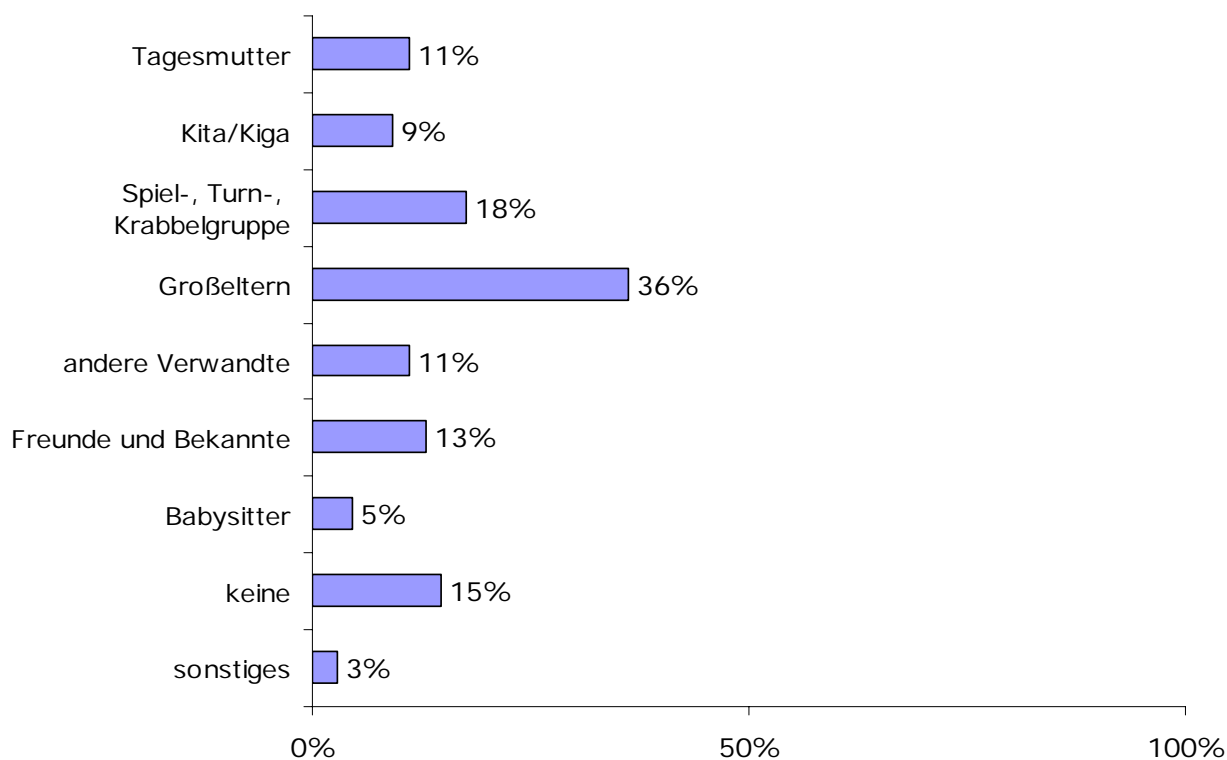


Frage 3

**Welche Möglichkeiten nehmen Sie regelmäßig bei der Betreuung Ihres Kindes/ Ihrer Kinder in Anspruch? (Mehrfachnennungen möglich)**

**Kinder 0-2 Jahre**

Antwort	Prozent	Anzahl
Tagesmutter	11%	12
Kita/Kiga	9%	10
Spiel-, Turn-, Krabbelgruppe	18%	19
Großeltern	36%	39
andere Verwandte	11%	12
Freunde und Bekannte	13%	14
Babysitter	5%	5
keine	15%	16
sonstiges	3%	3

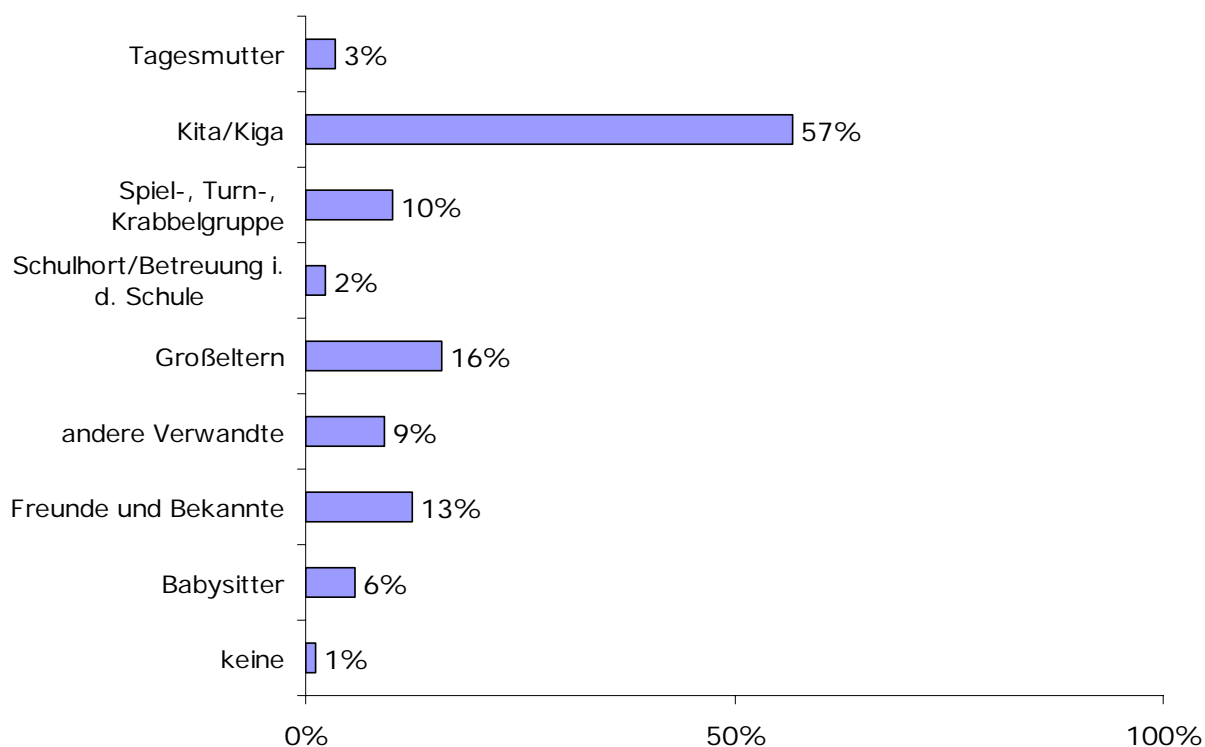


(108 Befragte, davon 28 mit Mehrfachnennung)

**Welche Möglichkeiten nehmen Sie regelmäßig bei der Betreuung Ihres Kindes/ Ihrer Kinder in Anspruch? (Mehrfachnennungen möglich)**

**Kinder 3-5 Jahre**

Antwort	Prozent	Anzahl
Tagesmutter	3%	3
Kita/Kiga	57%	50
Spiel-, Turn-, Krabbelgruppe	10%	9
Schulhort/Betreuung i. d. Schule	2%	2
Großeltern	16%	14
andere Verwandte	9%	8
Freunde und Bekannte	13%	11
Babysitter	6%	5
keine	1%	1

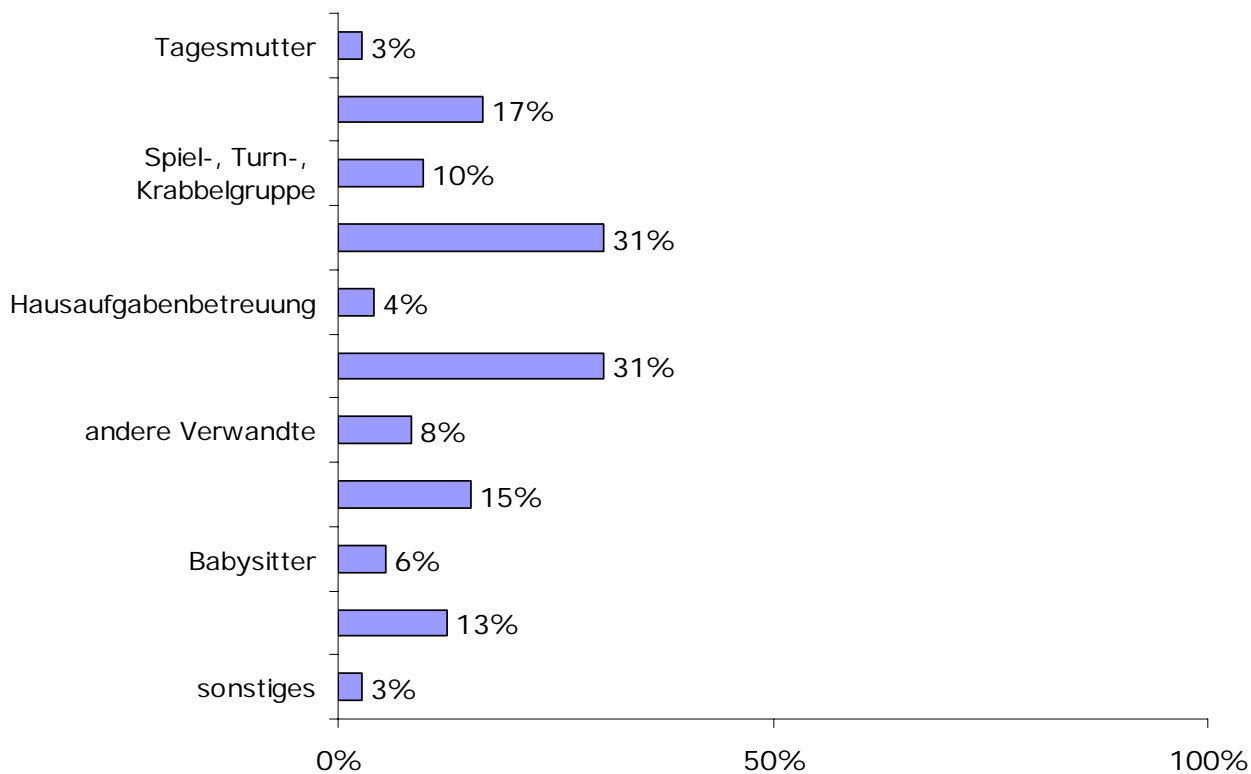


(88 Befragte, davon 19 mit Mehrfachnennung)

**Welche Möglichkeiten nehmen Sie regelmäßig bei der Betreuung Ihres Kindes/ Ihrer Kinder in Anspruch? (Mehrfachnennungen möglich)**

**Kinder 6-11 Jahre**

Antwort	Prozent	Anzahl
Tagesmutter	3%	2
Kita/Kiga	17%	12
Spiel-, Turn-, Krabbelgruppe	10%	7
Schulhort/Betreuung i. d. Schule	31%	22
Hausaufgabenbetreuung	4%	3
Großeltern	31%	22
andere Verwandte	8%	6
Freunde und Bekannte	15%	11
Babysitter	6%	4
keine	13%	9
sonstiges	3%	2



(72 Befragte, davon 20 mit Mehrfachnennung)

**Welche Möglichkeiten nehmen Sie regelmäßig bei der Betreuung Ihres Kindes/ Ihrer Kinder in Anspruch? (Mehrfachnennungen möglich)**

**Kinder 12-15 Jahre**

Antwort	Prozent	Anzahl
Schulhort/Betreuung i. d. Schule	53%	8
Großeltern	20%	3
Freunde und Bekannte	7%	1
keine	33%	5

(15 Befragte, davon 2 mit Mehrfachnennung)

**Welche Möglichkeiten nehmen Sie regelmäßig bei der Betreuung Ihres Kindes/ Ihrer Kinder in Anspruch? (Mehrfachnennungen möglich)**

**Kinder 16-18 Jahre**

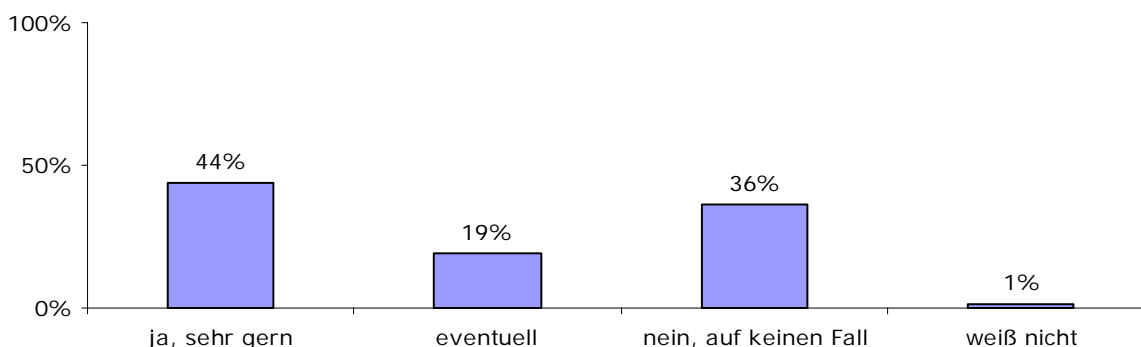
Antwort	Prozent	Anzahl
Schulhort/Betreuung i. d. Schule	50%	4
Großeltern	13%	1
keine	25%	2
sonstiges	25%	2

(8 Befragte, davon 1 mit Mehrfachnennung)

Frage 4

**Würden Sie gern mehr Betreuungsangebote in Anspruch nehmen, wenn dazu die entsprechenden Möglichkeiten gegeben wären?**

Antwort	Prozent	Anzahl
ja, sehr gern	44%	98
eventuell	19%	43
nein, auf keinen Fall	36%	81
weiß nicht	1%	3

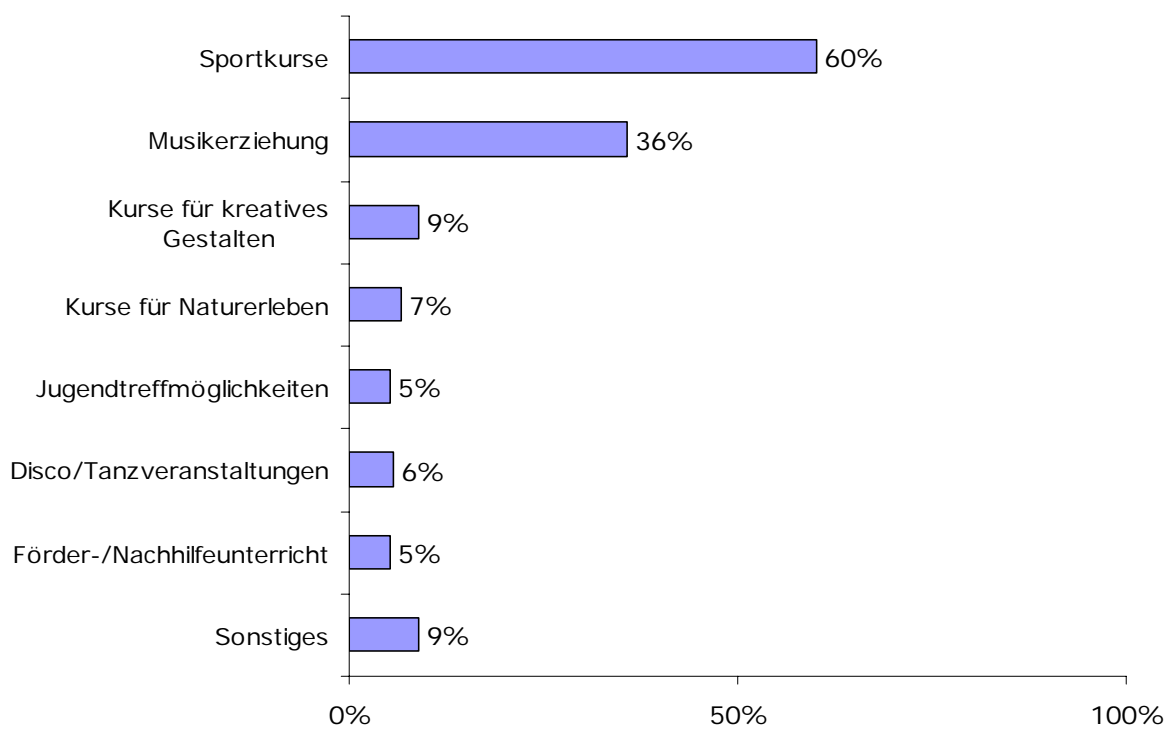


(100% entsprechen 225 Befragten)

Frage 5

**Welche Freizeitveranstaltungen besuchen Ihre Kinder nach der Kita bzw. Schule?**

Antwort	Prozent	Anzahl
Sportkurse	60%	136
Musikerziehung	36%	81
Kurse für kreatives Gestalten	9%	20
Kurse für Naturerleben	7%	15
Jugendtreffmöglichkeiten	5%	12
Disco/Tanzveranstaltungen	6%	13
Förder-/Nachhilfeunterricht	5%	12
Sonstiges	9%	20

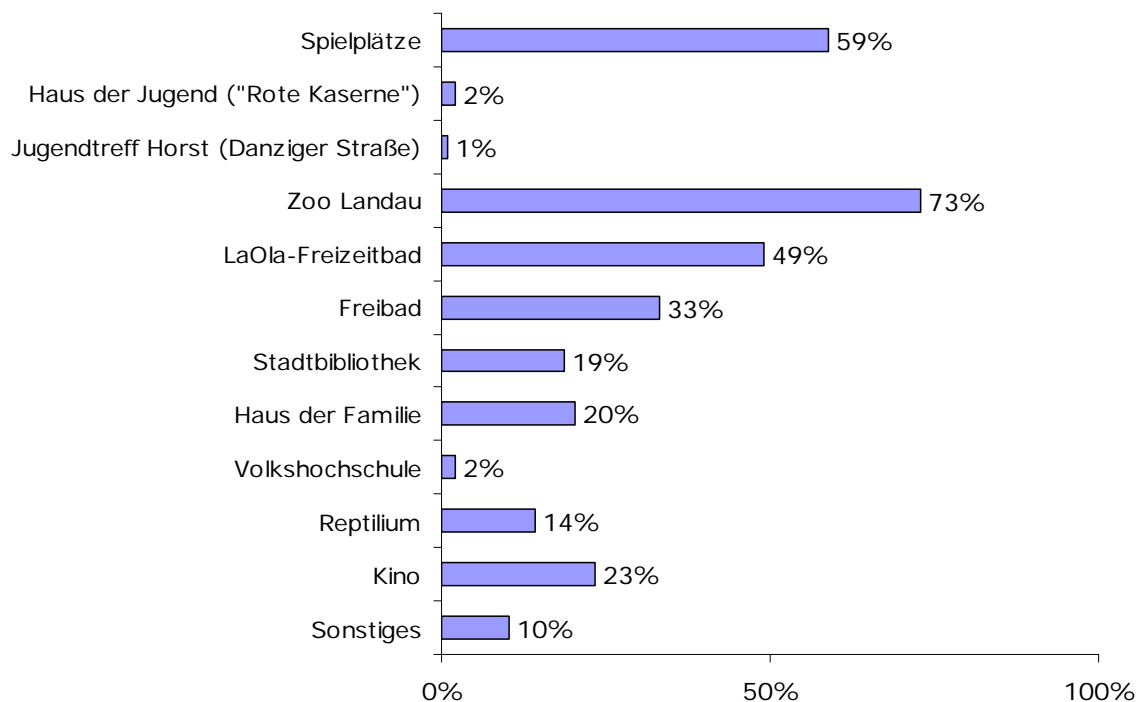


(100% entsprechen 226 Befragten, Mehrfachnennungen möglich)

Frage 6

**Welche Freizeiteinrichtungen werden von Ihren Kindern in Landau und Umgebung gern und regelmäßig genutzt?**

Antwort	Prozent	Anzahl
Spielplätze	59%	133
Haus der Jugend ("Rote Kaserne")	2%	5
Jugendtreff Horst (Danziger Straße)	1%	2
Zoo Landau	73%	165
LaOla-Freizeitbad	49%	111
Freibad	33%	75
Stadtbibliothek	19%	42
Haus der Familie	20%	46
Volkshochschule	2%	5
Reptilium	14%	32
Kino	23%	53
Sonstiges	10%	23



(100% entsprechen 226 Befragten, Mehrfachnennungen möglich)

**Welcher Spielplatz wird am liebsten genutzt?**

Antwort	Prozent	Anzahl
Goethepark	30%	10
Queichheim	12%	4
Südwestpark	12%	4
Vogesenstraße	6%	2
Wollmesheimer Höhe	12%	4
Anderer	27%	9

(100% entsprechen 33 Befragten)

Frage 7

**Kennen Sie den Landauer Familienpass?**

Antwort	Prozent	Anzahl
nein, habe noch nie davon gehört	56%	124
ja, aber ich nutze ihn nicht	38%	85
ja, ich nutze ihn auch	6%	14

(100% entsprechen 223 Befragten)

Frage 8

**Wie zufrieden sind Sie in Landau mit verschiedenen familienbezogenen Leistungen? Bitte geben Sie jeweils eine Schulnote von 1 (sehr zufrieden) bis 6 (sehr unzufrieden) an.**

**Bewertung: Familiengerechtes Bauland und Wohnungen**

	Prozent gesamt	Prozent bereinigt	Anzahl
Note 1	3%	6%	6
Note 2	11%	23%	24
Note 3	11%	23%	24
Note 4	9%	19%	20
Note 5	8%	17%	17
Note 6	5%	12%	12
keine Erfahrung	53%	--	116

(„Ø-Note“ = 3,5)

(100% entsprechen 219 bzw. 103 Befragten)

**Bewertung: Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren**

	Prozent gesamt	Prozent bereinigt	Anzahl
Note 1	2%	4%	5
Note 2	6%	11%	14
Note 3	12%	21%	26
Note 4	13%	24%	29
Note 5	15%	26%	32
Note 6	8%	14%	17
keine Erfahrung	43%	--	94

(„Ø-Note“ = 4,0)

(100% entsprechen 217 bzw. 123 Befragten)

**Bewertung: Betreuungsmöglichkeiten für Vorschulkinder**

	Prozent gesamt	Prozent bereinigt	Anzahl
Note 1	3%	7%	6
Note 2	18%	42%	38
Note 3	9%	22%	20
Note 4	7%	18%	16
Note 5	3%	7%	6
Note 6	2%	4%	4
keine Erfahrung	58%	--	125

(„Ø-Note“ = 2,9)

(100% entsprechen 215 bzw. 90 Befragten)

**Bewertung: Betreuungsmöglichkeiten für Schulkinder**

	Prozent gesamt	Prozent bereinigt	Anzahl
Note 1	4%	11%	8
Note 2	8%	24%	17
Note 3	9%	29%	20
Note 4	7%	21%	15
Note 5	2%	7%	5
Note 6	2%	7%	5
keine Erfahrung	67%	--	145

(„Ø-Note“ = 3,1)

(100% entsprechen 215 bzw. 70 Befragten)

**Bewertung: Ausstattung mit Spielplätzen**

	Prozent gesamt	Prozent bereinigt	Anzahl
Note 1	1%	2%	3
Note 2	20%	28%	43
Note 3	21%	28%	44
Note 4	14%	20%	31
Note 5	10%	14%	22
Note 6	6%	8%	13
keine Erfahrung	27%	--	58

(„Ø-Note“ = 3,4)

(100% entsprechen 214 bzw. 156 Befragten)



### Bewertung: Ausstattung mit Jugendtreffs

	Prozent gesamt	Prozent bereinigt	Anzahl
Note 1	1%	3%	1
Note 2	4%	24%	9
Note 3	1%	8%	3
Note 4	3%	16%	6
Note 5	6%	35%	13
Note 6	2%	14%	5
keine Erfahrung	83%	--	178

(„Ø-Note“ = 4,0)

(100% entsprechen 215 bzw. 37 Befragten)

### Bewertung: Kinderveranstaltungen und –feste

	Antwort gesamt	Prozent gesamt	Prozent bereinigt	Anzahl
Note 1		3%	5%	6
Note 2		29%	46%	61
Note 3		20%	32%	43
Note 4		7%	12%	16
Note 5		3%	5%	6
Note 6		0%	1%	1
keine Erfahrung		38%	--	81

(„Ø-Note“ = 2,7)

(100% entsprechen 214 bzw. 133 Befragten)

### Bewertung: Kurse/Vereine für Sport

	Prozent gesamt	Prozent bereinigt	Anzahl
Note 1	11%	20%	23
Note 2	31%	57%	66
Note 3	9%	16%	19
Note 4	2%	3%	4
Note 5	2%	3%	4
Note 6	0%	0%	0
keine Erfahrung	46%	--	99

(„Ø-Note“ = 2,1)

(100% entsprechen 215 bzw. 116 Befragten)

**Bewertung: Kurse/Vereine für Musik**

	Prozent gesamt	Prozent bereinigt	Anzahl
Note 1	8%	22%	18
Note 2	20%	51%	42
Note 3	6%	14%	12
Note 4	4%	10%	8
Note 5	1%	2%	2
Note 6	0%	1%	1
keine Erfahrung	61%	--	132

(„Ø-Note“ = 2,2)

(100% entsprechen 215 bzw. 38 Befragten)

**Bewertung: Kurse/Vereine für Kunst/Kreativität**

	Prozent gesamt	Prozent bereinigt	Anzahl
Note 1	4%	15%	8
Note 2	9%	38%	20
Note 3	6%	23%	12
Note 4	3%	11%	6
Note 5	3%	11%	6
Note 6	0%	2%	1
keine Erfahrung	75%	--	161

(„Ø-Note“ = 2,7)

(100% entsprechen 214 bzw. 53 Befragten)

**Bewertung: Kurse/Seminare für Naturerleben**

Antwort	Prozent gesamt	Prozent bereinigt	Anzahl
Note 1	4%	11%	9
Note 2	17%	47%	37
Note 3	8%	23%	18
Note 4	4%	11%	9
Note 5	1%	4%	3
Note 6	1%	4%	3
keine Erfahrung	63%	--	135

(„Ø-Note“ = 2,6)

(100% entsprechen 214 bzw. 79 Befragten)

### Bewertung: Verkehrssicherheitsmaßnahmen für Kinder

	Prozent gesamt	Prozent bereinigt	Anzahl
Note 1	3%	6%	6
Note 2	13%	26%	27
Note 3	8%	16%	17
Note 4	12%	24%	25
Note 5	9%	19%	20
Note 6	5%	10%	10
keine Erfahrung	51%	--	109

(„Ø-Note“ = 3,5)

(100% entsprechen 214 bzw. 105 Befragten)

### Bewertung: Infomaterial zu Freizeitmöglichkeit für Kinder

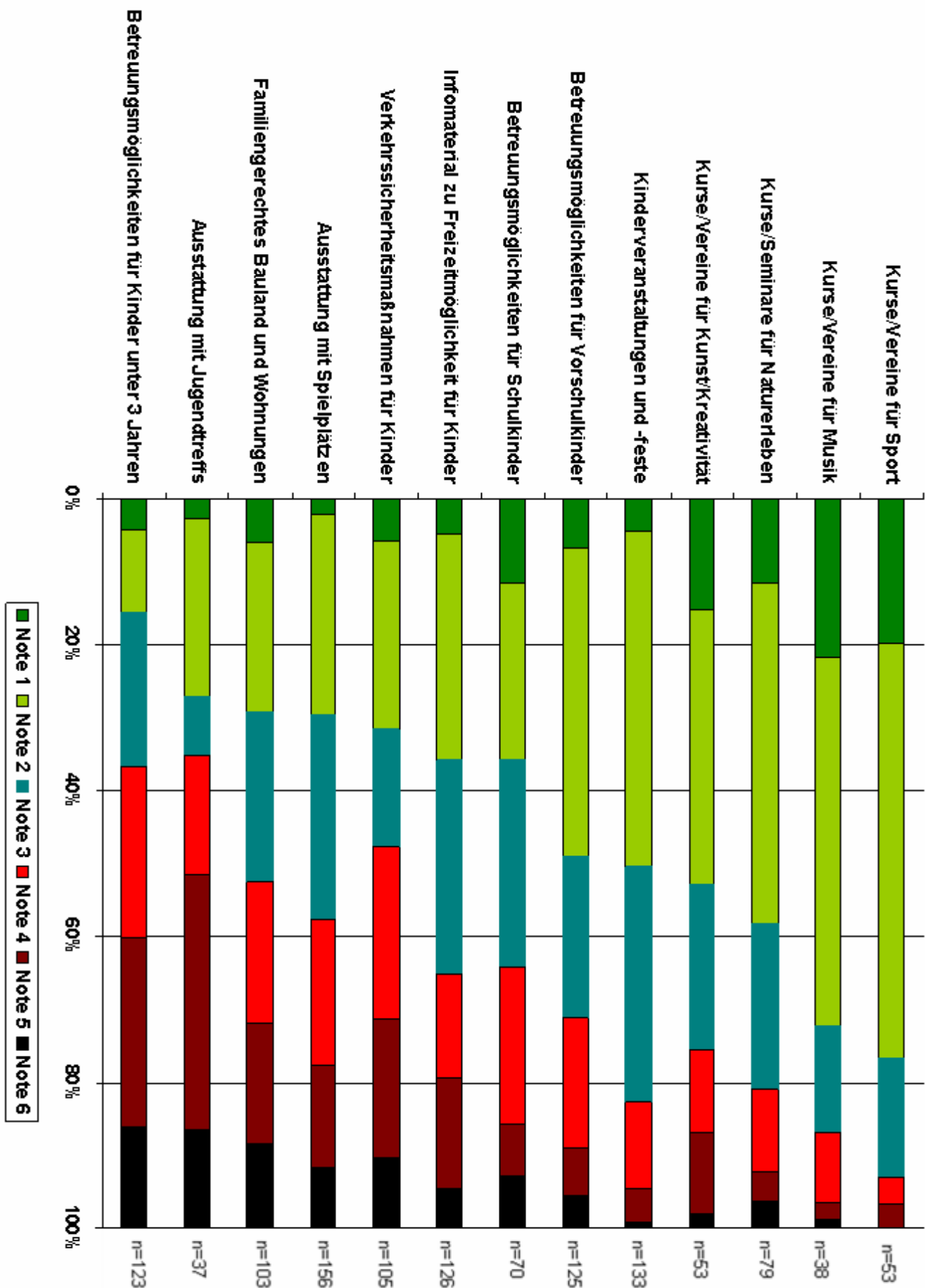
	Prozent gesamt	Prozent bereinigt	Anzahl
Note 1	3%	5%	6
Note 2	18%	31%	39
Note 3	17%	29%	37
Note 4	8%	14%	18
Note 5	9%	15%	19
Note 6	3%	6%	7
keine Erfahrung	41%	--	88

(„Ø-Note“ = 3,2)

(100% entsprechen 214 bzw. 126 Befragten)

### Zusammengefasste Bewertung nach „Durchschnittsnoten“; sortiert

Angebot/Infrastruktur	Note	n=
Kurse/Vereine für Sport	2,1	99
Kurse/Vereine für Musik	2,2	83
Kurse/Seminare für Naturerleben	2,6	79
Kinderveranstaltungen und -feste	2,7	81
Kurse/Vereine für Kunst/Kreativität	2,7	53
Betreuungsmöglichkeiten für Vorschulkinder	2,9	125
Betreuungsmöglichkeiten für Schulkinder	3,1	145
Infomaterial zu Freizeitmöglichkeit für Kinder	3,2	126
Ausstattung mit Spielplätzen	3,4	156
Familiengerechtes Bauland und Wohnungen	3,5	103
Verkehrssicherheitsmaßnahmen für Kinder	3,5	109
Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren	4,0	123
Ausstattung mit Jugendtreffs	4,0	178

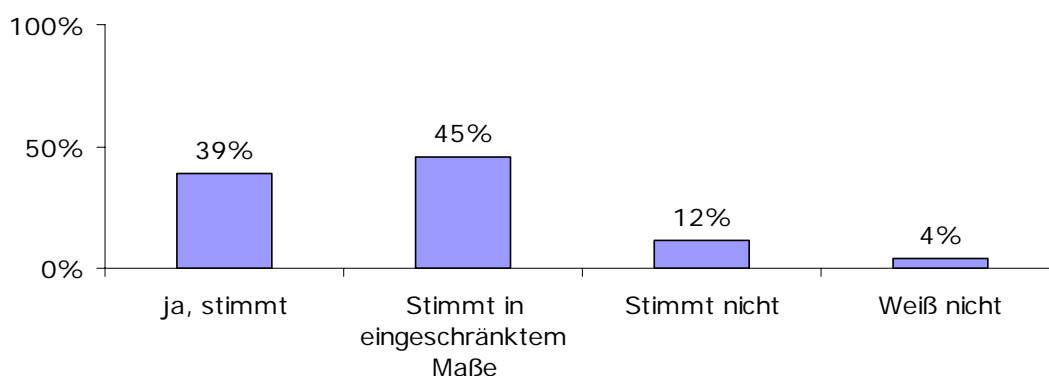


Frage 9

**In wiefern würden Sie folgender Aussage zustimmen?  
 „In Landau und der Pfalz herrscht insgesamt ein familienfreundliches  
 Klima.“**

**Familienfreundliches Klima: Landau**

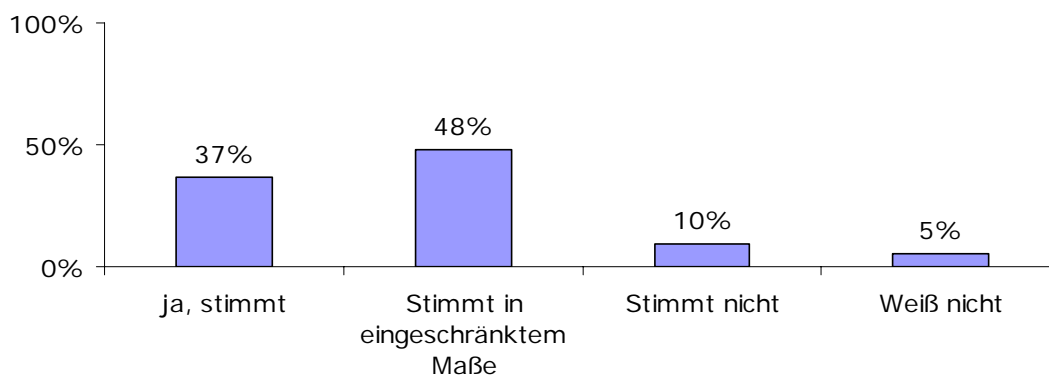
Antwort	Prozent	Anzahl
Ja, stimmt	39%	84
Stimmt in eingeschränktem Maße	45%	98
Stimmt nicht	12%	25
Weiß nicht	4%	9



(100% entsprechen 216 Befragten)

**Familienfreundliches Klima: Klima Pfalz**

Antwort	Prozent	Anzahl
Ja, stimmt	37%	81
Stimmt in eingeschränktem Maße	48%	105
Stimmt nicht	10%	21
Weiß nicht	5%	12



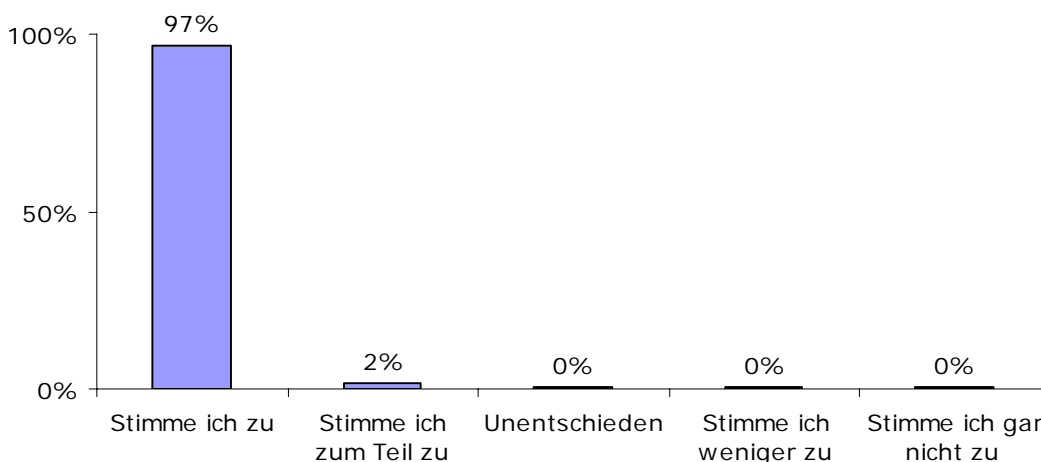
(100% entsprechen 219 Befragten)

Frage 10

**Bewerten Sie folgende Aussagen:**

**„Es sollte von Bund und Ländern noch mehr in die Zukunft von Kindern investiert werden.“**

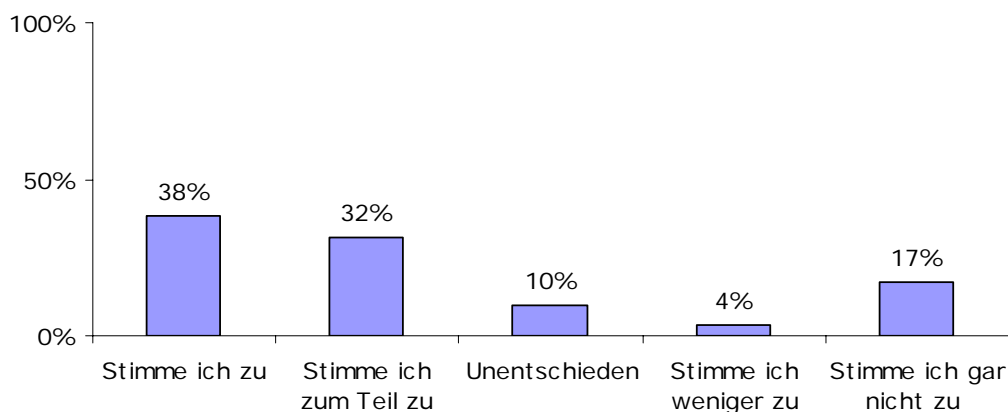
Antwort	Prozent	Anzahl
stimme ich zu	97%	218
stimme ich zum Teil zu	2%	4
unentschieden	0%	1
stimme ich weniger zu	0%	1
stimme ich gar nicht zu	0%	1



(100% entsprechen 225 Befragten)

**„Familien sollten gegenüber Menschen /Paare ohne Kinder vom Staat bevorzugt werden.“**

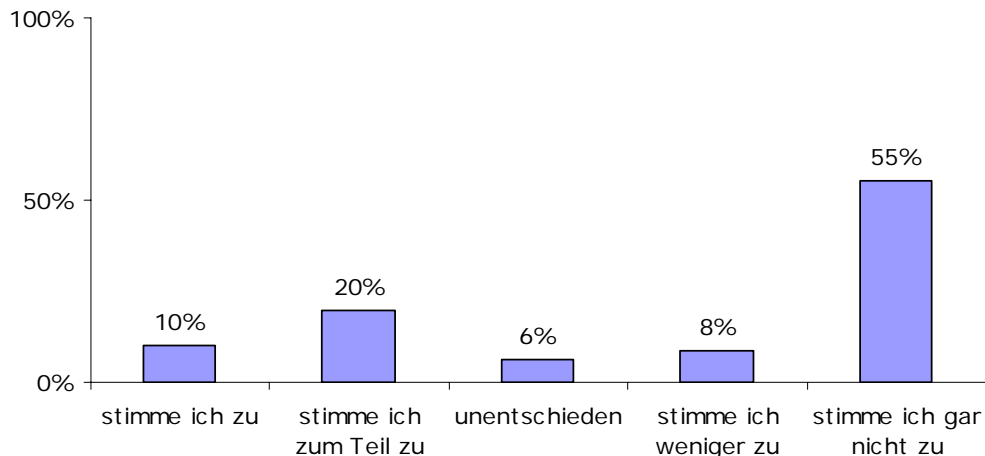
Antwort	Prozent	Anzahl
stimme ich zu	38%	86
stimme ich zum Teil zu	32%	71
unentschieden	10%	22
stimme ich weniger zu	4%	8
stimme ich gar nicht zu	17%	38



(100% entsprechen 225 Befragten)

**„Die Ausweitung öffentlicher Kinderbetreuungsangebote zerstört die klassische Familie.“**

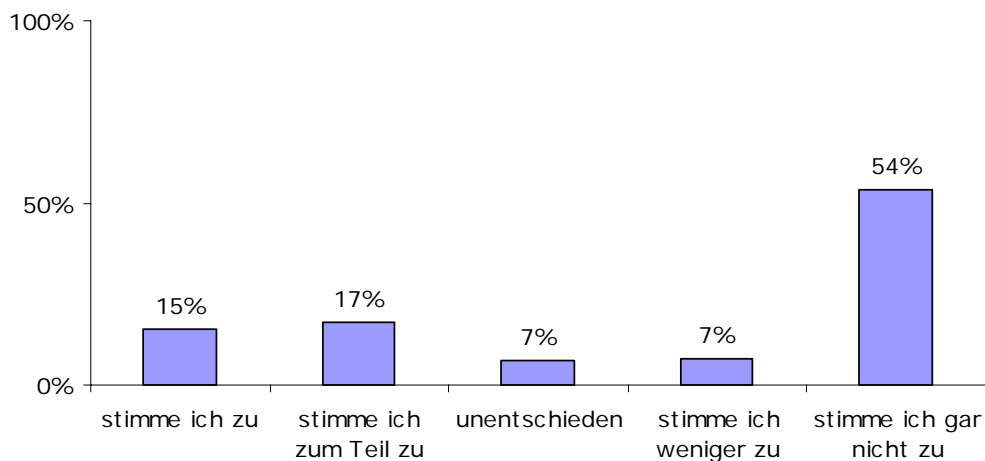
Antwort	Prozent	Anzahl
stimme ich zu	10%	23
stimme ich zum Teil zu	20%	44
unentschieden	6%	14
stimme ich weniger zu	8%	19
stimme ich gar nicht zu	55%	124



(100% entsprechen 224 Befragten)

**„Kind(er) und Karriere sind nicht vereinbar- egal welche Betreuungsangebote es gibt.“**

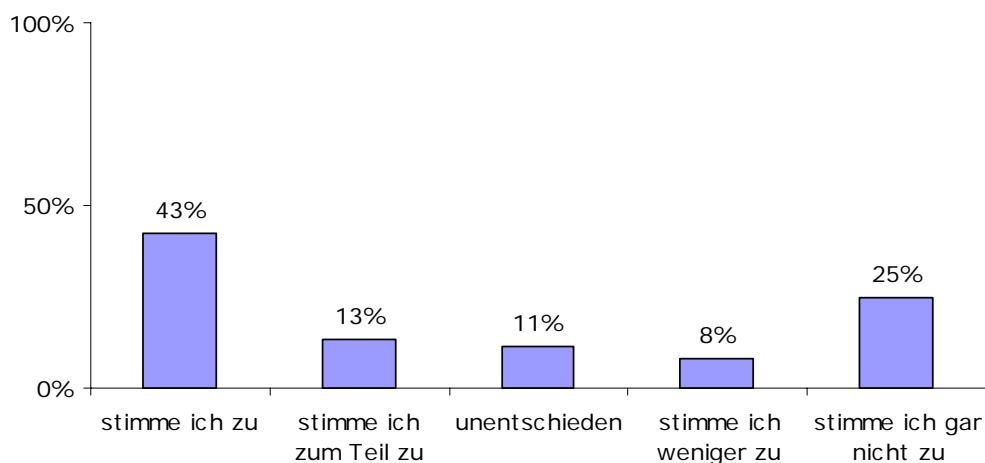
Antwort	Prozent	Anzahl
stimme ich zu	15%	34
stimme ich zum Teil zu	17%	39
unentschieden	7%	15
stimme ich weniger zu	7%	16
stimme ich gar nicht zu	54%	120



(100% entsprechen 224 Befragten)

**„Wenn es mehr Betreuungsangebote für Kleinkinder gäbe, würden mehr junge Frauen Kinder bekommen.“**

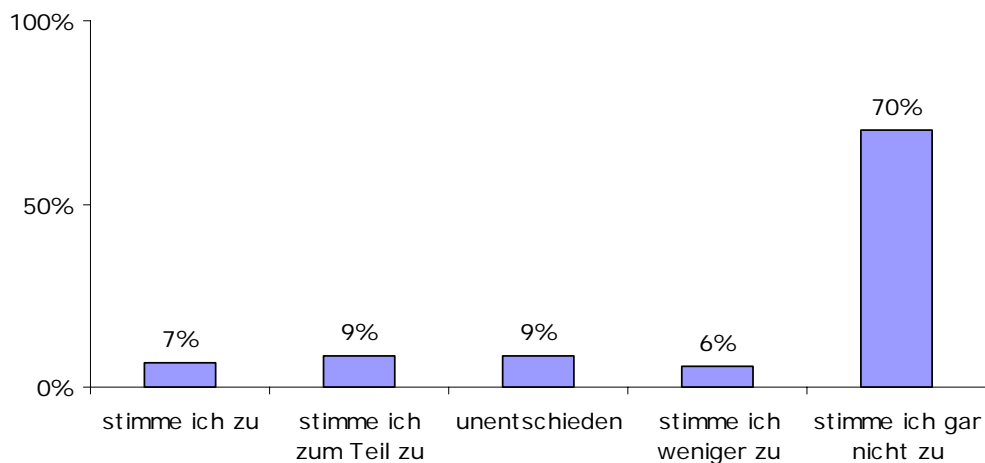
Antwort	Prozent	Anzahl
stimme ich zu	43%	94
stimme ich zum Teil zu	13%	29
unentschieden	11%	25
stimme ich weniger zu	8%	18
stimme ich gar nicht zu	25%	55



(100% entsprechen 221 Befragten)

**„Wer nicht mindestens zwei Kinder erzieht (egal ob eigene oder Fremde), sollte deutlich weniger Rente bekommen.“**

Antwort	Prozent	Anzahl
stimme ich zu	7%	15
stimme ich zum Teil zu	9%	19
unentschieden	9%	19
stimme ich weniger zu	6%	13
stimme ich gar nicht zu	70%	156

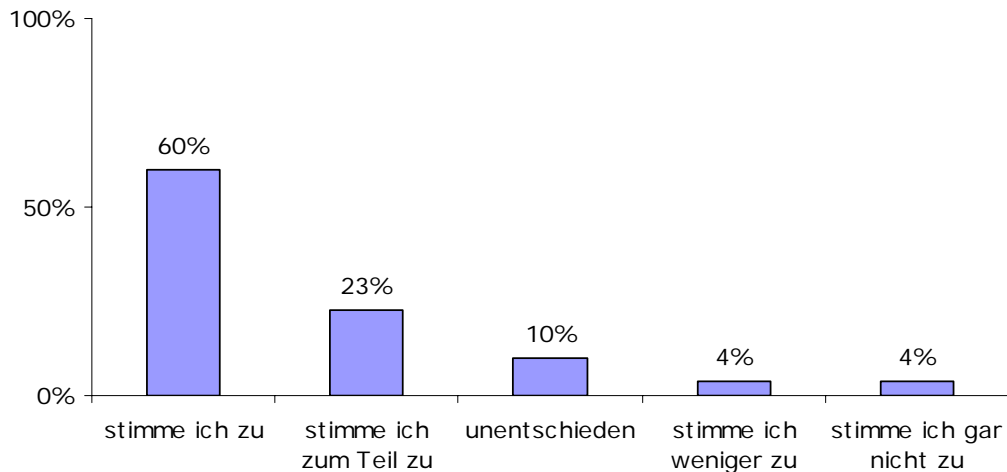


(100% entsprechen 222 Befragten)



**„Die wirklichen Sorgen der Familien wurden von der Politik noch immer nicht erkannt.“**

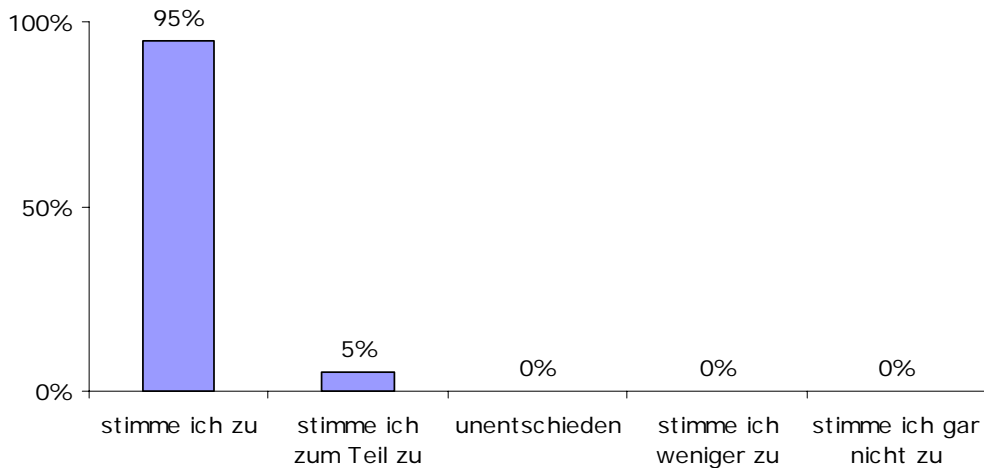
Antwort	Prozent	Anzahl
stimme ich zu	60%	134
stimme ich zum Teil zu	23%	51
unentschieden	10%	22
stimme ich weniger zu	4%	8
stimme ich gar nicht zu	4%	8



(100% entsprechen 223 Befragten)

**„Kinder bereiten große Freude.“**

Antwort	Prozent	Anzahl
stimme ich zu	95%	212
stimme ich zum Teil zu	5%	12
unentschieden	0%	0
stimme ich weniger zu	0%	0
stimme ich gar nicht zu	0%	0



(100% entsprechen 224 Befragten)

## Statistische Angaben zu den Befragten

### Wie viele Kinder welchen Alters leben in Ihrem Haushalt?

Anzahl	0 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6 - 11 Jahre	12 - 15 Jahre	16 - 18 Jahre
0	105	137	135	193	212
1	114	74	63	28	11
2	6	12	24	4	2
3	0	2	3	0	0

(100% entsprechen 225 Befragten)

### Wo leben Sie in Landau mit Ihrer Familie?

Wohnort	Prozent	Anzahl
Landau Stadtgebiet	42%	95
Landau, Ortsteil	12%	28
anderer Ort	45%	102

(100% entsprechen 225 Befragten)

### Landau / Ortsteil

Wohnort	Anzahl
Arzheim	3
Godramstein	7
Mörlheim	2
Nussdorf	2
Nußdorf	3
Queichheim	7
Ranschbach	1
Südstadt	1
südwest	1
Südwest	1
Wollmesheimer Höhe	2

### Andere Orte

Albersweiler	1
Annweiler	4
Bad Bergzabern	2
Bellheim	3
Billigheim	1
Birkweiler	1
Böchingen	1
Bodensee	2
Bornheim	2
Busenberg	1
Dettenheim	2
Edenkoben	2
Edesheim	2
Eschbach	1
Essingen	2
Ettlingen	1
Frankweiler	1
Germersheim	1
Gleisweiler	1
Göcklingen	3
Großfischlingen	2
Hagenbach	3

Haßloch	1
Herxheim	4
Heuchelheim	1
Hochstadt	1
Hördt	1
Ilbesheim	2
Impflingen	2
Ingenheim	2
Insheim	1
Kandel	2
Karlsruhe	5
Kirrweiler	1
Klingemünster	1
Klingen	1
Klingenmünster	1
Lauterschwan	1
Leinsweiler	1
Ludwigshafen	2
Lustadt	1
Mannheim	1
Maxdorf	1
Mosbach	1

München	2
Neustadt	1
Neustadt a.d.W.	1
Oberotterbach	1
Offenbach	3
Pirmasens	1
Ranschbach	1
Rheinzabern	1
Rinntal	1
Rohrbach	2
Roschbach	1
Rülzheim	1
Schwanheim	1
Schwegenheim	2
Schweigen	1
Schweigenheim	1
Siebeldingen	2
Speyer	1
St. Martin	1
Venningen	1
Weingarten	1
Worms	1

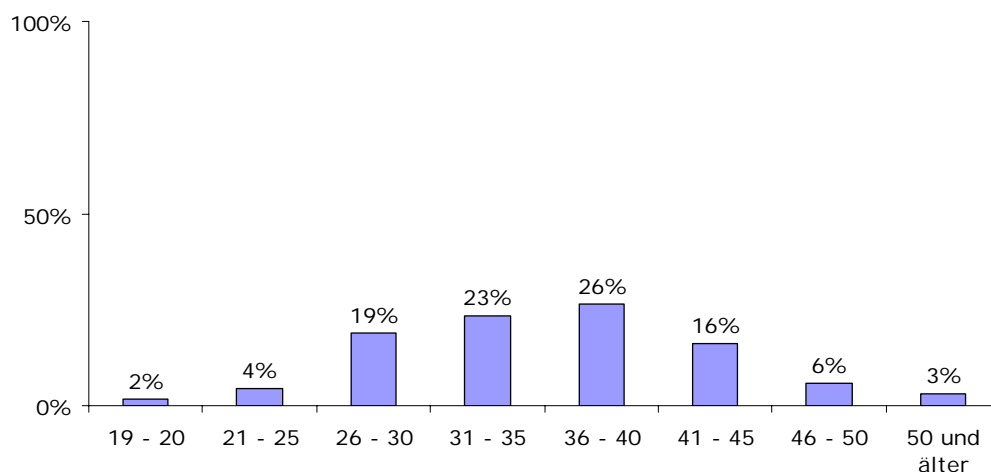
### Geschlecht der Befragten

Geschlecht	Prozent	Anzahl
weiblich	86%	190
männlich	14%	32

(100% entsprechen 222 Befragten)

### Alter der Befragten

Altersgruppen	Prozent	Anzahl
19 – 20 Jahre	2%	4
21 - 25 Jahre	4%	10
26 - 30 Jahre	19%	42
31 - 35 Jahre	23%	52
36 - 40 Jahre	26%	59
41 - 45 Jahre	16%	36
46 - 50 Jahre	6%	13
50 Jahre und älter	3%	7



(100% entsprechen 223 Befragten)

Anmerkung: Ø-Alter der Frauen in Deutschland liegt bei der Geburt des ersten Kindes derzeit bei 29 Jahren, bei Geburt des zweiten Kindes bei 31 Jahren (Quelle: Statistisches Bundesamt, 2007)

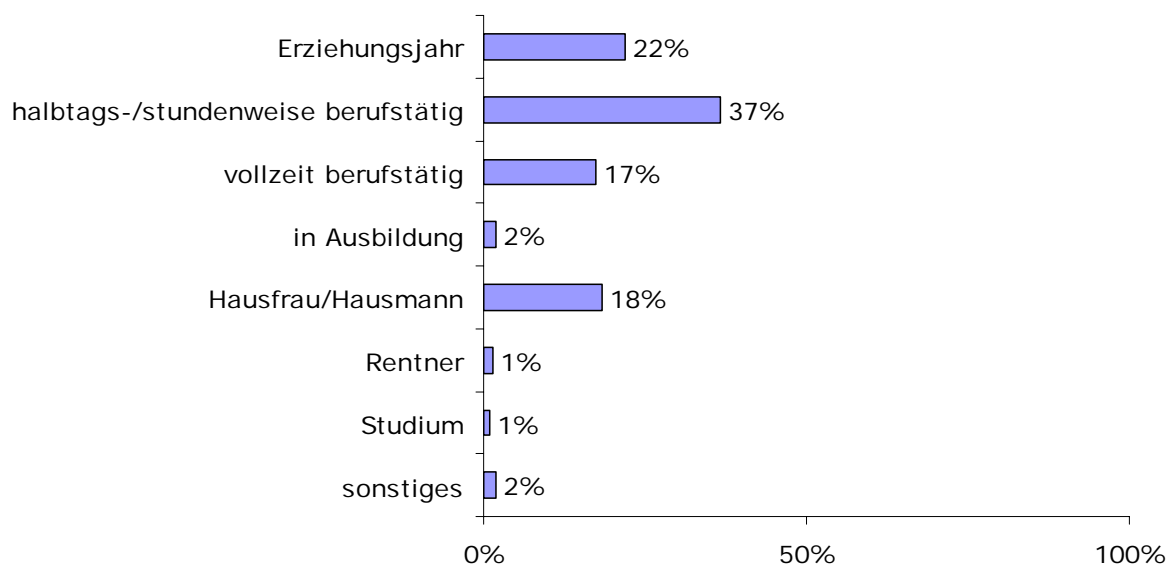
### Familienstand der Befragten

Antwort	Prozent	Anzahl
Alleinerziehend	7%	15
in Lebensgemeinschaft lebend	14%	31
Verheiratet & (zusammenlebend)	79%	176

(100% entsprechen 222 Befragten)

### Welcher Tätigkeit gehen Sie derzeit nach?

Antwort	Prozent	Anzahl
Erziehungsjahr	22%	49
halbtags-/stundenweise berufstätig	37%	82
vollzeit berufstätig	17%	39
in Ausbildung	2%	4
Hausfrau/Hausmann	18%	41
Rentner	1%	3
Studium	1%	2
sonstiges	2%	4



(100% entsprechen 224 Befragten )

### Was ist der höchste Bildungsabschluss in Ihrer Familie?

Antwort	Prozent	Anzahl
Hauptschulabschluss	6%	13
Realschulabschluss/Mittlere Reife	29%	65
Abitur	18%	40
FH/Universitätsabschluss	47%	104

(100% entsprechen 222 Befragten)

Frage 1a<sup>1</sup>

**Wie viele Besuche in den Landauer Zoo unternehmen Sie jährlich?**

Zoobesuche	Prozent	Anzahl
1	40%	10
2	12%	3
3	16%	4
4	12%	3
7	4%	1
8	8%	2
10	4%	1
20	4%	1

(100% entsprechen 25 Befragten)

Frage1b

**Wie wurden Sie auf den Zoo aufmerksam?**

Antwort	Prozent	Anzahl
Bekannte	50%	15
Print Medien	17%	5
Umfeld Kinder	13%	4
Internet	7%	2
Stadt	3%	1
Universität	3%	1
Verwandte	3%	1
war als Kind schon hier	3%	1

(100% entsprechen 30 Befragten)

---

<sup>1</sup> Anmerkung: Die Fragen 1a und 1b wurden ausschließlich Befragten im Landauer Zoo gestellt.

FB Nr.: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Standort: \_\_\_\_\_

## Universität Koblenz-Landau, Campus Landau, Lehrereinheit Geographie Fragebogen zur regionalen Familien- und Kinderfreundlichkeit

Bitte zutreffende Antworten ankreuzen  oder mit Text ausfüllen *ℵ*.

<b>1</b>	<p><b>Die „Krippenplatzdiskussion“ war in den letzten Wochen sehr aktuell. Sind Sie der Meinung, dass es in Deutschland mehr Betreuungsangebote für Kleinkinder (unter 3 Jahren) geben sollte?</b></p>	<p>Ich wäre dafür..... <input type="checkbox"/>                  Ja, aber mit Einschränkungen ..... <input type="checkbox"/>                  Ich bin dagegen..... <input type="checkbox"/>                  Weiß nicht..... <input type="checkbox"/>                  Sonstiges: <i>ℵ</i>.....</p>				
<b>2</b>	<p><b>Was halten Sie von der generellen Einführung einer freiwilligen Ganztagesbetreuung (Kindergärten/-krippen und Schulen) für Kinder?</b></p>	<p>Ich wäre dafür..... <input type="checkbox"/>                  Ja, aber mit Einschränkungen ..... <input type="checkbox"/>                  Ich bin dagegen..... <input type="checkbox"/>                  Weiß nicht..... <input type="checkbox"/>                  Sonstiges: <i>ℵ</i>.....</p>				
<b>3</b>	<p><b>Welche Möglichkeiten nehmen Sie regelmäßig bei der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder in Anspruch?</b> (Mehrfachnennungen möglich)</p>					
		0-2 Jahre	3-5 Jahre (Vorschule)	6-11 Jahre (Grundschule)	12-15 Jahre	16-18 Jahre
	Tagesmutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kita / Kiga	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Spiel-, Turn-, Krabbelgruppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Schulhort/Betreuung i.d. Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Hausaufgabenhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Großeltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Andere Verwandte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Freunde und Bekannte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Babysitter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	keine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sonstiges:	<i>ℵ</i> .....	<i>ℵ</i> .....	<i>ℵ</i> .....	<i>ℵ</i> .....	<i>ℵ</i> .....
<b>4</b>	<p><b>Würden Sie gern mehr Betreuungsangebote in Anspruch nehmen, wenn dazu die entsprechenden Möglichkeiten beständen?</b></p>	<p>Ja, sehr gern..... <input type="checkbox"/>                  Eventuell..... <input type="checkbox"/>                  Nein, auf keinen Fall..... <input type="checkbox"/>                  Weiß nicht..... <input type="checkbox"/></p>				
<b>5</b>	<p><b>Welche Freizeitveranstaltungen besuchen Ihre Kinder nach der Kita bzw. Schule?</b> (Mehrfachnennungen möglich)</p>	<p>Sportkurse..... <input type="checkbox"/>                  Musikerziehung..... <input type="checkbox"/>                  Kurse für kreatives Gestalten..... <input type="checkbox"/>                  Kurse für Naturerleben..... <input type="checkbox"/>                  Jugendtreffmöglichkeiten..... <input type="checkbox"/>                  Disco / Tanzveranstaltungen..... <input type="checkbox"/>                  Förder-/Nachhilfeunterricht..... <input type="checkbox"/>                  Sonstiges: <i>ℵ</i>.....</p>				
<b>6</b>	<p><b>Welche Freizeiteinrichtungen werden von Ihren Kindern in Landau und Umgebung gern und regelmäßig genutzt?</b> (Mehrfachnennungen möglich)</p>	<p>Spielplätze -&gt; (Welcher?:.....)..... <input type="checkbox"/>                  Haus der Jugend („Rote Kaserne“)..... <input type="checkbox"/>                  Jugendtreff Horst (Danziger Straße)..... <input type="checkbox"/>                  Zoo Landau..... <input type="checkbox"/>                  LaOla-Freizeitbad..... <input type="checkbox"/>                  Freibad..... <input type="checkbox"/>                  Stadtbibliothek..... <input type="checkbox"/>                  Haus der Familie..... <input type="checkbox"/>                  Volkshochschule..... <input type="checkbox"/>                  Reptilium..... <input type="checkbox"/>                  Kino..... <input type="checkbox"/>                  Sonstiges: <i>ℵ</i>.....                  Sonstiges: <i>ℵ</i>.....</p>				
<b>7</b>	<p><b>Kennen Sie den Landauer Familienpass?</b></p>	<p>Ja, ich nutze ihn auch..... <input type="checkbox"/>                  Ja, aber ich nutze ihn nicht..... <input type="checkbox"/>                  Nein, habe noch nie davon gehört..... <input type="checkbox"/></p>				

<b>8</b>	<b>Wie zufrieden sind Sie in Landau mit verschiedenen familienbezogenen Leistungen? Bitte geben Sie jeweils eine Schulnote von 1 (sehr zufrieden) bis 6 (sehr unzufrieden) an.</b>	1	2	3	4	5	6	Keine Erfahrung
	Familiengerechtes Bauland u. Wohnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Betreuungsmöglichkeiten für Kinder <3 J.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Betreuungsmöglichkeiten f. Vorschulkinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Betreuungsmöglichkeiten für Schulkinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ausstattung mit Spielplätzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ausstattung mit Jugendtreffs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kinderveranstaltungen und -feste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kurse/Vereine für Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kurse/Vereine für Musik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kurse/Vereine für Kunst/Kreativität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kurse/Seminare für Naturerleben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verkehrssicherheitsmaßnahmen für Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Infomaterial zu Freizeitmöglch. f. Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sonstiges: <i>☞</i> .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sonstiges: <i>☞</i> .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: <i>☞</i> .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

<b>9</b>	<b>Inwiefern würden Sie folgender Aussage zustimmen? In Landau und der Pfalz herrscht insgesamt ein familienfreundliches Klima.</b>	Ja, stimmt..... (LD) <input type="checkbox"/> (Pfalz) <input type="checkbox"/>
		Stimmt in eingeschränktem Maße..... (LD) <input type="checkbox"/> (Pfalz) <input type="checkbox"/>
		Stimmt nicht..... (LD) <input type="checkbox"/> (Pfalz) <input type="checkbox"/>
		Weiß nicht..... (LD) <input type="checkbox"/> (Pfalz) <input type="checkbox"/>

<b>10</b>	<b>Bewerten Sie bitte folgende Aussagen:</b>	Stimme ich zu	Stimme ich zum Teil zu	Unentschieden	Stimme ich weniger zu	Stimme ich gar nicht zu
	„Es sollte von Staat und Bundesländern noch mehr in die Zukunft der Kinder investiert werden.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	„Familien sollten gegenüber Menschen/Paaren ohne Kinder vom Staat bevorzugt werden.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	„Die Ausweitung öffentlicher Kinderbetreuungsangebote zerstört die klassische Familie.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	„Kind(er) und Karriere sind nicht vereinbar – egal welche Betreuungsangebote es gibt.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	„Wenn es mehr Betreuungsangebote für Kleinkinder gäbe, würden mehr junge Frauen Kinder bekommen.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	„Wer nicht mindestens zwei Kinder erzieht (egal ob eigene oder fremde), sollte deutlich weniger Rente bekommen.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	„Die wirklichen Sorgen der Familien wurden von der Politik noch immer nicht erkannt.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	„Kinder bereiten große Freude.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Und nun bitten wir Sie noch um ein paar statistische Angaben.**

<b>11</b>	<b>Wieviele Kinder welchen Alters leben in Ihrem Haushalt?</b>	0 bis 2 Jahre.....	<input type="checkbox"/>
		3 bis 5 Jahre (Vorschule).....	<input type="checkbox"/>
		6 bis 11 Jahre (Grundschule).....	<input type="checkbox"/>
		12 bis 15 Jahre.....	<input type="checkbox"/>
		16 bis 18 Jahre.....	<input type="checkbox"/>

<b>12</b>	<b>Wo leben Sie in Landau mit Ihrer Familie?</b>	Landau Stadtgebiet..... <input type="checkbox"/>
	<b>Wie lautet die Postleitzahl?</b> [ ][ ][ ][ ][ ]	Landau, Ortsteil: ..... <input type="checkbox"/>
		Anderer Ort: <i>☞</i> .....

<b>13</b>	<b>Geschlecht</b>	weiblich..... <input type="checkbox"/>	männlich..... <input type="checkbox"/>
-----------	-------------------	--	--

<b>15</b>	<b>Ihr Alter?</b>	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> 0
		<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> 0

<b>14</b>	<b>Familienstand</b>	alleinerziehend..... <input type="checkbox"/>
		in Lebensgemeinschaft zusammenlebend... <input type="checkbox"/>
		verheiratet zusammenlebend..... <input type="checkbox"/>

<b>15</b>	<b>Welcher Tätigkeit gehen Sie derzeit nach?</b>	Erziehungsjahr..... <input type="checkbox"/>
		Halbtags/stundenweise berufstätig..... <input type="checkbox"/>
		Vollzeit berufstätig..... <input type="checkbox"/>
		In Ausbildung..... <input type="checkbox"/>
		Hausfrau/Hausmann..... <input type="checkbox"/>
		Sonstiges: <i>☞</i> .....

<b>16</b>	<b>Was ist der höchste Bildungsabschluss innerhalb Ihrer Familie?</b>	Kein Abschluss..... <input type="checkbox"/>
		Hauptschulabschluss..... <input type="checkbox"/>
		Realschulabschluss / Mittlere Reife..... <input type="checkbox"/>
		Abitur..... <input type="checkbox"/>
		FH / Universitätsabschluss..... <input type="checkbox"/>

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**

